

Fantasy der berauschendsten Sorte, wie aus der Feder von William Shakespeare

Tagsüber und abends sind "Die Herbstgänger" eine Truppe fahrender Schauspieler - nachts machen sie als Trickbetrüger, Diebe und Scharlatane die Stadt unsicher. Sie nicht tricksen, betrügen und stehlen, wann immer sie können. Dem gilt ihre eigentliche Leidenschaft. Ihr Lebensmotto: "Wenn wir nur dreist genug sind, stehlen wir die gesamte Ruhende Welt ... Mit einem Kuss auf die Stirn und einem Gebet auf den Lippen." Talmo, seiner Zeit Meistermechanist, sein Ziehsohn und ebenfalls Mechanist Glin, der Chemistiker Shalimo, Akrobatin Sira, die Diva Madeire, der Priester Falk und Yrrein, Choreographin und Schwertfechterin scheinen weder Tod noch Teufel zu fürchten. Bis sie eines Tages einem Magier gegenüberstehen, der für seine Ziele auch vor einen Mord nicht zurückschreckt.

Die Lagunenstadt Mosmerano hält viele Versuchungen bereit, und nicht lange, so bereiten die Herbstgänger einen spektakulären Kunstraub vor. Doch dann geraten sie ins Visier des Magiers Aurinius von Veelyn, zugleich auch Berater des Erzherzogs von Mosmerano. Glin ahnt: Aurinius ist mächtiger und sehr viel niederträchtiger als sie selber. Er zwingt sie, ihre Talente für seine Zwecke zu nutzen und für ihn zu arbeiten. Und so tanzen die Herbstgänger bald auf mehreren Hochzeiten: Sie wollen Rache, sie wollen ihren Coup durchziehen, sie wollen eine politische Verschwörung um uralte Magie aufdecken -und am Ende auch noch mit heiler Haut davonkommen. Die Diebe rund um den charismatischen Glin Melisma müssen an die Grenzen ihres Könnens gehen. Und noch darüber hinaus ...

Unterhaltung von solcher Genialität, dass es einem nicht nur den Atem raubt, sondern sogar glatt vom Hocker haut - was Thilo Corzilius schreibt, entlockt einem mehr als ein Wow, wow, wow. Die Geschichten aus seiner Feder bedeuten Fantasy voller fesselndster Spannung, Funken sprühender Magie und rasantester Action. Für diese verzichtet man gerne auf Schlaf und macht mehr als eine Nacht durch. Denn kaum "Diebe der Nacht" aufgeschlagen, kann man mit der Lektüre partout nicht mehr aufhören. Die Story zieht einen in den Bann; und zwar so sehr, dass man von der Welt um sich herum nichts mehr mitbekommt. Deutsche Autoren können es durchaus mit Vertretern der internationalen Topliga aufnehmen. Corzilius ist dafür der beste Beweis. Ein Hoch auf ihn, und noch mehr auf seine Werke!

"Diebe der Nacht" liest sich spannend, aufregend und mitreißend; ganz so, als hätte kein Geringerer als William Shakespeare diesen Fantasyroman geschrieben, verwoben mit der Magie von Scheherazades "1001 Nacht". Autor Thilo Corzilius macht Literatur zu einem Erlebnis für alle Sinne. Seine Bücher, so auch das vorliegende, begeistern bis zur letzten Seite. Und sie versetzen den Leser in einen Rausch ohnegleichen. Von diesen wird einem ganz high. Danke für diesen Schuss; und unbedingt einen weiteren bitte!

Susann Fleischer 05.10.2020

Quelle: www.literaturmarkt.info